

Vorschlag für einen Hausgottesdienst 15.05.2022

Lesejahr C 5.Ostersonntag

© Edith Furtmann 5/2022

Lied Gl 329 Das ist der Tag den Gott gemacht

Wir beginnen den Gottesdienst im +Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Kyrie

Herr Jesus Christus, Du liebst uns bedingungslos.

Herr, erbarme Dich.

Du möchtest, dass wir einander lieben.

Christus, erbarme Dich.

Steh uns bei, damit wir diese Liebe leben können

Herr, erbarme Dich.

Lesung Offb 21, 1-5a

Lesung aus der Offenbarung nach Johannes.

Ich, Johannes, sah einen neuen Himmel und eine neue Erde; denn der erste Himmel und die erste Erde sind vergangen, auch das Meer ist nicht mehr. Ich sah die heilige Stadt, das neue Jerusalem, von Gott her aus dem Himmel herabkommen; sie war bereit wie eine Braut, die sich für ihren Mann geschmückt hat. Da hörte ich eine laute Stimme vom Thron her rufen: Seht, die Wohnung Gottes unter den Menschen! Er wird in ihrer Mitte wohnen und sie werden sein Volk sein; und er, Gott, wird bei ihnen sein. Er wird alle Tränen von ihren Augen abwischen: Der Tod wird nicht mehr sein, keine Trauer, keine Klage, keine Mühsal. Denn was früher war, ist vergangen. Er, der auf dem Thron saß, sprach: Seht, ich mache alles neu.

Wort des Lebendigen Gottes

Zwischengesang GL 328 1, 2, 7 Gelobt sei Gott im höchsten Thron

Evangelium Joh 13, 31-35

Aus dem heiligen Evangelium nach Johannes.

Als Judas hinausgegangen war, sagte Jesus: Jetzt ist der Menschensohn verherrlicht und Gott ist in ihm verherrlicht.

Wenn Gott in ihm verherrlicht ist, wird auch Gott ihn in sich verherrlichen und er wird ihn bald verherrlichen. Meine Kinder, ich bin nur noch kurze Zeit bei euch.

Ihr werdet mich suchen, und was ich den Juden gesagt habe, sage ich jetzt auch euch: Wohin ich gehe, dorthin könnt ihr nicht gelangen. Ein neues Gebot gebe ich euch:

Liebt einander! Wie ich euch geliebt habe, so sollt auch ihr einander lieben. Daran werden alle erkennen, dass ihr meine Jünger seid: wenn ihr einander liebt.

Evangelium unseres Herrn Jesus Christus

Gedanken zum Evangelium

Liebet einander, wie ich Euch geliebt habe. Dieses Gebot Jesu kennen wir alle. Was aber genau ist gemeint? Was ist Liebe? Liebe ist etwas, was von mir ausgehen muss. Ganz ohne Berechnung, ganz ohne Gegenleistung. Wenn ich jemanden liebe, dann will ich, dass es ihm gut geht. Dann neide ich ihm nichts. Dann ist mein ganzes Trachten auf sein Wohlergehen ausgerichtet.

Wen ich wirklich liebe, dem kann ich nichts Böses wollen. Daran sollte man uns Christen erkennen: das wir einander lieben. Diese bedingungslose Liebe fällt uns aber oft schwer: wir wollen wiedergeliebt werden, wir vergleichen einander, wir rechnen auf. Liebet einander: eigentlich sollte es das einfachste der Welt sein und ist doch so schwer. Jesus fordert seine Jünger, fordert uns dazu auf. Versuchen wir es.

Glaubensbekenntnis beten oder GL 762 Wahrer Gott wir glauben Dir

Fürbitten:

Herr Jesus Christus, Du möchtest, dass wir einander lieben, so, wie Du uns geliebt hat. Wir bitten Dich:

- Für alle Menschen, die in Deiner Kirche einen katechetischen Dienst ausüben: dass sie es aus Liebe zu den Menschen tun in der Liebe zu Dir.
- Für alle Menschen, die die Kirche verlassen, weil sie sich in ihr nicht mehr behütet und wertgeschätzt fühlen: lass sie Deine Liebe spüren
- Für alle Menschen, die das Gefühl haben, nicht gebraucht zu werden und nicht anerkannt zu sein: lass sie erkennen, dass sie in Deiner Liebe geborgen sind
- Für alle Menschen, die eine neue Heimat suchen und doch nur erfahren müssen, dass sie unwillkommen sind: dass sie auf Menschen treffen, die Dein Liebesgebot ernst nehmen und ihnen zur Seite stehen
- Für die Menschen, die vor Krieg, Gewalt und Verfolgung fliehen müssen: dass sie einen Ort finden, an dem sie willkommen sind und in Deiner Liebe leben können.
- Für die Mächtigen dieser Welt, die glauben, dass Unterdrückung, Kriege und Gewalt dazu da sind, ihre Vorstellung von der Welt zu untermauern: lass sie erkennen, dass nur die Liebe wirklich zum Ziel führt
- Für uns, die wir ratlos und entsetzt sind ob des Krieges in der Ukraine und nicht wissen, was richtig und was falsch ist: lass uns nicht ablassen, die Menschen zu lieben und das unsere zum Frieden beizutragen
- Für unsere Gesellschaft: das jede und jeder einzelne von uns sich darauf besinnt, dass es auf jeden ankommt und wir in Liebe miteinander umgehen.
- Für unsere Verstorbenen : dass sie in Deiner Liebe leben.

Herr Jesus Christus, Du kennst und alle und weißt, wer wir sind und was wir brauchen. Du kümmerst Dich um uns. Dafür danken wir dir. Amen

Vater unser

Lied: GL 763 das Grab ist leer

Brot teilen:

Guter Gott, segne nun dieses Brot, dass wir in Erinnerung an Deinen Sohn miteinander teilen wollen. Alles Gute kommt von Dir, o Herr. Segne dieses Brot. Wir wollen es in Dankbarkeit genießen.

Gepriesen bist Du Herr unser Gott. Du bist es, der uns das Brot als die Frucht der Erde und der menschlichen Arbeit schenkt. Wenn wir es teilen, dann teilen wir unseren Alltag mit Mühe und Plage, aber auch mit allem Schönen. Wenn wir es teilen, dann tun wir das mit allen Menschen dieser Welt, die unserer Hilfe bedürfen und zu deren Sorge wir durch die Taufe berufen sind.

So segne dieses Brot +im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Schlussgebet und Segen

Lasset uns beten:

Guter Gott, in dieser zerissenen Welt suchen wir Halt bei Dir. Öffne unsere Augen für Deine Liebe und mach uns fähig, diese Liebe weiterzugeben hinein in die Welt, so dass wir an dem Platz, an dem wir stehen, mit bauen am Reich Gottes und am Frieden in der Welt.

So dürfen wir um Deinen Segen bitten: Es segne uns der allmächtige Gott, + der Vater, der Sohn und der Heilige Geist. Amen

Schlusslied: GL 765 Erschalle laut Triumphgesang